



## Detailansicht des Registereintrags

### Bioland e.V.

**Aktuell seit 22.07.2025 10:42:52**

Eingetragener Verein (e. V.)

**Registernummer:** R003958

**Ersteintrag:** 31.03.2022

**Letzte Änderung:** 22.07.2025

**Letzte Jahresaktualisierung:** 26.06.2025

**Tätigkeitskategorie:** Berufsverband

**Kontaktdaten:**  
Adresse:  
Bioland e.V.  
Kaiserstr. 18  
55116 Mainz  
Deutschland

Telefonnummer: +4961312397911

E-Mail-Adressen:

info@bioland.de

Webseiten:

[www.bioland.de](http://www.bioland.de)

**Hauptstadtrepräsentanz:**  
Gradestraße 92  
12347 Berlin

Telefonnummer: +4930629047610

E-Mail-Adresse: info@bioland.de

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

120.001 bis 130.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,10

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

**1. Jan Plagge**

Funktion: Präsident

**2. Sabine Kabath**

Funktion: Vizepräsidentin

**3. Josef Schmidt**

Funktion: Vorstand

**4. Jörg Quast**

Funktion: Vorstand

**5. Johann Tappeiner**

Funktion: Vorstand

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (25):**

**1. Dr. Peter Boysen**

**2. Christoph Zimmer**

**3. Thomas Lang**

**4. Dr. Jonas Dörr**

**5. Heike Kruspe**

**6. Annette Stünke**

**7. Mareike Weißmüller**

**8. Dr. Stephanie Fischinger**

**9. Dr. Ulrich Schumacher**

**10. Carolin Pagel**

**11. Larissa Zacke**

**12. Maximilian Schneider**

**13. Marcus Arzt**

**14. Samuel Himmel**

**15. Regino Esch**

16. **Kerstin Hintz**
17. **Julia Schmidt**
18. **Jörn Bender**
19. **Patrick Rückert**
20. **Dr. Bernhard Wagner**
21. **Matthias Dörr**
22. **Sigi Hagl**
23. **Jan Plagge**
24. **Sabine Kabath**
25. **Josef Schmidt**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

8.737 Mitglieder am 25.06.2025, davon:

7.765 natürliche Personen

972 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (13):**

1. Bund für Ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)
2. IFOAM Organics Europe (International Federation of Organic Agricultural Movements)
3. Deutscher Naturschutzbund (DNR)
4. Senat der Wirtschaft e.V
5. Klimaallianz Deutschland e.V.
6. Pestizid Aktions Netzwerk Deutschland
7. Meine Landwirtschaft
8. Ifoam Organics International
9. AgrarBündnis
10. Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG)
11. Best Economy Forum
12. Verbraucherinitiative
13. Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DEFAF)

---

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

**Interessen- und Vorhabenbereiche (10):**

EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

## **Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Bioland e.V. ist ein Verband von Erzeugern, Verarbeitern, und Händlern und Gastronomen ökologischer Lebensmittel in Deutschland und Südtirol. Bioland fördert die Entwicklung des ökologischen Landbaus und der Lebensmittelwirtschaft und vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder in Politik und Gesellschaft. Ziel sind gute rechtliche Rahmen- und Förderbedingungen für den Ökolandbau und dessen Berücksichtigung in verknüpften politischen und gesellschaftlichen Bereichen und Programmen.

Zum Zwecke der Interessensvertretung werden Positionen und Vorschläge erarbeitet, verfasst und über Stellungnahmen, Anschreiben, Briefaktionen, Gespräche, fachliche Austausche und Veranstaltungen in politische Prozesse eingebracht. Über die Vernetzung seiner Mitglieder mit politischen Entscheidungsträgern wird der direkte Dialog über Herausforderungen und Verbesserungspotentiale im Ökolandbau gefördert. Dabei richten wir uns an Mitglieder des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung sowie an Mitarbeitende in den zuständigen Ministerien.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (9)**

---

### **1. Anerkennung der Umweltleistungen von Öko-Betrieben im Rahmen der GAP**

#### **Beschreibung:**

Anerkennung der Leistungen von gesamtumgestellten Bio-Betrieben bei ausgewählten GLÖZ-Standards im Rahmen der sog. Konditionalität für den Erhalt von Agrarfördergeldern: Umsetzung des Ansatzes “green by concept” über GLÖZ 7 hinaus insbesondere bei GLÖZ 5, 6 und 8 auf EU- und Bundesebene

#### **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 501/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Zweite Verordnung zur Änderung der GAP-Konditionalitäten-Verordnung

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

GAPKondV [alle RV hierzu]; GAPKondG [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

- SG2506100026 (PDF - 5 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 26.09.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

## **2. Verschärfung der Auflagen zur Pestizidreduktion**

### **Beschreibung:**

Konkretisierung des Zukunftsprogrammes Pflanzenschutz und Anpassung verknüpfter rechtlicher Regelungen hin zu einer Verschärfung der Auflagen zur Pestizidreduktion, Verbesserung der Stellung des Ökolandbaus in der GAP als zentralem Instrument der Pestizidreduktion, Einführung einer Pestizidabgabe, Verbot von Glyphosat

### **Betroffenes geltendes Recht:**

PflSchG 2012 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406130113 \(PDF - 6 Seiten\)](#)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 03.05.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

## **3. Berücksichtigung der Bio- und Verbands-Standards bei der nationalen Umsetzung der EmpCo-RL**

### **Beschreibung:**

Ermöglichung der Werbung mit allgemeinen Umweltaussagen für Bio-zertifizierte Produkte sowie in Zusammenhang mit den Markenzeichen der Bio-Verbände; Bestimmung einer Aufbrauchfrist zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendungen

### **Referentenentwurf:**

Drittes Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 07.07.2025

Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

### **Betroffenes geltendes Recht:**

UWG 2004 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2506180014 \(PDF - 10 Seiten\)](#)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 09.04.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 17.06.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

**4. Beibehaltung und Weiterentwicklung der Tierhaltungskennzeichnung**

**Beschreibung:**

Ziel ist die Beibehaltung der staatlichen Tierhaltungskennzeichnung mit eigener Bio-Stufe und die Ausweitung auf die gesamte Wertschöpfungskette sowie weitere Tierarten, auch als Grundlage für staatliche Förderprogramme ; Vereinfachungen für Bio-Betriebe und die Ermöglichung von Downgrading

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/327 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes

**Betroffenes geltendes Recht:**

TierHaltKennG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Tierschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

**5. Verbesserung des Tierschutzes unter Berücksichtigung der Besonderheiten ökologischer Tierhaltung**

**Beschreibung:**

Ziel ist die Verbesserung des Tierschutzes im Tierschutzgesetz und verknüpften rechtlichen Regelungen unter Berücksichtigungen der besonderen Bedarfe ökologischer Tierhaltung wie beispielsweise der Weidetierhaltung

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

TierSchG [alle RV hierzu]; TierSchNutztV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Tierschutz [alle RV hierzu]

## **6. Verbesserung und Weiterentwicklung der ÖkoRegelungen und Kombinierbarkeit**

### **Beschreibung:**

Ziel ist die Anpassung der Fördervoraussetzungen und Prämienhöhen bei den ÖkoRegelungen, u.A. zur besseren Berücksichtigung von Leguminosen bei der ÖR2; zur Herstellung einer Kombinierbarkeit der ÖR1 mit dem Ökolandbau sowie die Einführung praxistauglicher neuer ÖkoRegelungen wie zur Sommerweidehaltung

### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/328 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des GAP-Direktzahlungen-Gesetzes

### **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 502/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Vierte Verordnung zur Änderung der GAP-Direktzahlungen-Verordnung

### **Betroffenes geltendes Recht:**

GAPDZG [alle RV hierzu]; GAPDZV [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]

## **7. Ausgestaltung der Agrarförderung ab 2028**

### **Beschreibung:**

Beeinflussung der nationalen Position zur Ausgestaltung der EU-Agrarförderung ab 2028 im Rahmen des neuen MFR hin zu mehr Honorierung von Gemeinwohlleistungen anstatt pauschalen Flächenprämien

### **Betroffenes geltendes Recht:**

GAPDZV [alle RV hierzu]; GAPDZG [alle RV hierzu]; GAPKondG [alle RV hierzu]; GAPKondV [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (2):**

- 1. SG2506200073 (PDF - 13 Seiten)**

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 31.05.2025 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

(BMLEH) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und  
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

- 2. SG2506200074 (PDF - 10 Seiten)**

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.01.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen alle SG dorthin

Mitglieder des Bundestages alle SG dorthin

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat  
(BMLEH) alle SG dorthin

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und  
nukleare Sicherheit (BMUKN) alle SG dorthin

8. **Berücksichtigung von Verbraucherschutz und Ökolandbau bei der Deregulierung der neuen Gentechnik**

**Beschreibung:**

Ziel ist die Übernahme unserer zentralen Forderungen in die nationale Position zur Deregulierung der NGT auf EU-Ebene: Sicherung der Wahlfreiheit durch konsequente Kennzeichnung; Gewährleistung von Risikoprüfung und Zulassungsverfahren, Rückverfolgbarkeit und Haftung; Verhinderung von Patenten auf Pflanzen, Tiere und deren genetische Eigenschaften.

**Betroffenes geltendes Recht:**

GenTG alle RV hierzu

**Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität alle RV hierzu; Kleine und mittlere Unternehmen alle RV hierzu; Land- und Forstwirtschaft alle RV hierzu; Lebensmittelsicherheit alle RV hierzu; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz alle RV hierzu; Verbraucherschutz alle RV hierzu

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2506200071](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 11.04.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat  
(BMLEH) alle SG dorthin

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und  
nukleare Sicherheit (BMUKN) alle SG dorthin

9. **Weiterentwicklung des Düngungsgesetzes und der Stoffstrombilanzverordnung unter Berücksichtigung der Leistungen des Ökolandbaus**

**Beschreibung:**

Um einerseits das Kreislaufprinzip zu stärken und andererseits den bürokratischen Aufwand mit dem Ziel, dem Verursacherprinzip gerecht zu werden, muss der Geltungsbereich der Stoffstrombilanz Verordnung angepasst und hinsichtlich unterschiedlicher Betriebstypen differenziert werden. Es macht einen Unterschied, ob ein Betrieb einen möglichst geschlossenen Nähr-stoff-Kreislauf anstrebt, oder sehr input-intensiv (im Sinne von externen/ betriebsfremden Nähr-stoffen) wirtschaftet. Diesem Umstand muss von Vornherein Rechnung getragen werden, z.B. durch ein vereinfachtes Prüfverfahren, um den Aufwand einer Stoffstrombilanzierung gering zu halten.

**Betroffenes geltendes Recht:**

DüngG [\[alle RV hierzu\]](#); StoffBilV [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2506200075 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

---

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):**

**1. Land Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Karlsruhe

**Betrag:** 160.001 bis 170.000 Euro

Förderung von Bildungsveranstaltungen für landwirtschaftliche Unternehmen in Baden-Württemberg

**2. Landwirtschaftskammer Niedersachsen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hannover

**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro

Unterstützung von verschiedenen Sortenversuchen, wie z.B. Pastinaken und Wurzelkohlpflanze.

### 3. **BLE**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro

Messe-Förderungen (Grüne Woche, DLG, Biofach, Regionale Messen)

### 4. **European Research Executive Agency (REA)**

Europäische Union

Brüssel

**Betrag:** 1.040.001 bis 1.050.000 Euro

Projektförderung für das Projekt „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ im Rahmen des Programms für Informations- und Absatzförderung im Binnenmarkt und in Drittländern für europäische Agrarerzeugnisse und ihre Produktionsmethoden (AGRIP) gemäß Verordnung (EU) 1144/2014, Themenbereich „Organic“ (AGRIP-MULTI-2022-IM-ORGANIC)

---

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

---

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

8.540.001 bis 8.550.000 Euro

---

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Bilanzbericht-31-12-2023.pdf](#)